



Der

SC ST. VALENTIN

begrüßt Sie recht herzlich zum
Heimspiel gegen den

ASK ST. VALENTIN

Es ist dies das 28. St. Valentiner Derby
in der Geschichte des österreichischen
Fußballs. 5 Siege, 8 Unentschieden und
12 Niederlagen lautet die - bei zwei un-
bekannten Ergebnissen aus der Nach-
kriegszeit - aus blaugelber Sicht absolut
verbesserungswürdige Bilanz!

Wir wünschen Ihnen ein spannendes
Spiel und angenehme Stunden auf der
Anlage des SC St. Valentin!



Den Matchball des Spiels sponserte



BLAU - GELB - KURIER

BezirksRundschauLiga Ost

Samstag, 31.03.2012

Schiedsrichter



Asim Basic

Die nächsten Spiele

- 1. April, 16.30 Uhr:
SC - Saxen 2. NO
- 7. April, 16.30 Uhr:
Doppl-Hart - SC BO
- 9. April, 16.30 Uhr:
Arbing - SC 2. NO

KAMPFMANNSCHAFT I - BEZIRKSLIGA OST

Spielertrainer: Markus Allerstorfer

Rang	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1	ASK St. Valentin	14	9	4	1	41:18	23	31
2	Admira	14	7	7	0	32:18	14	28
3	Garsten	14	7	6	1	35:18	17	27
4	Asten	14	8	3	3	32:22	10	27
5	Baumgartenberg	14	7	4	3	31:25	6	25
6	Pasching 1b	14	6	3	5	27:25	2	21
7	Neuhofen/Krems	14	5	2	7	27:29	-2	17
8	Enns	14	5	2	7	25:40	-15	17
9	St. Ulrich	14	4	4	6	18:22	-4	16
10	SC St. Valentin	14	4	2	8	13:15	-2	14
11	Hörsching	14	3	5	6	21:26	-5	14
12	St.Florian 1b	14	2	5	7	14:22	-8	11
13	Doppl Hart	14	3	2	9	22:39	-17	11
14	Windischgarsten	14	2	3	9	20:38	-18	9

15. Runde:

Sa, 31.03.2012	16:30	Enns : Neuhofen/Krems	-- (-:-)
Sa, 31.03.2012	16:30	St. Florian 1b : Asten	-- (-:-)
Sa, 31.03.2012	16:30	SC St. Valentin : ASK St. Valentin	-- (-:-)
Sa, 31.03.2012	16:30	Windischgarsten : Doppl-Hart	-- (-:-)
Sa, 31.03.2012	16:30	Baumgartenberg : Pasching 1b	-- (-:-)
So, 01.04.2012	16:30	St. Ulrich : Admira	-- (-:-)
So, 01.04.2012	16:30	Garsten : Hörsching	-- (-:-)

HOTEL



Post

14. Runde:

Sa, 24.03.2012	15:30	Doppl-Hart : Garsten	3:5 (1:2)
Sa, 24.03.2012	15:30	Pasching 1b : Enns	4:0 (2:0)
Sa, 24.03.2012	15:30	Admira : St. Florian 1b	2:0 (1:0)
Sa, 24.03.2012	15:30	Asten : SC St. Valentin	1:0 (0:0)
Sa, 24.03.2012	18:00	Hörsching : Baumgartenberg	0:1 (0:1)
So, 25.03.2012	16:30	Neuhofen/Krems : St. Ulrich	1:1 (1:1)
So, 25.03.2012	16:30	ASK St. Valentin : Windischgarsten	5:2 (3:1)

SK Asten : SC ST. VALENTIN 1:0 (0:0)

300 Zuschauer, Schiedsrichter Kuntner Christian

Assistent 1 Brutter Josef, Assistent 2 Pammer Gernot

Tor: Stefan Moser (85.).

Spielbericht von *Rainer Muhr*

Bei idealen äußeren Bedingungen entwickelte sich zu Beginn ein rassiges Spiel, gleich in den ersten Minuten strich ein Kopfball der Gäste nach einem Freistoß am Tor der Heimischen vorbei. Und im Gegenstoß konnte Winkler Christian bei einem Kopfball mit etwas Glück in den Corner retten. Ein Schuss von Asten innerhalb des SC Strafraumes streicht am Gehäuse von Winkler Christian vorbei. Oblinger Marco versucht bei einem Freistoß aus 30 Metern sein Glück. Aber Astens Keeper Groofsky Christopher kann den Aufsetzer gerade noch in den Corner lenken. Dann wird von links eine Flanke hoch in den SC Fünfer befördert und Omeragic Elmar kann den Ball im Fünfer um das berühmte Eitzerl nicht erreichen. Winkler Christian lässt sich dann auch durch einen Schuss auf sein kurzes Eck nicht überraschen. Ein Schuss von Hammerschmid Ronald, in seinem ersten Spiel für die Blau Gelben, vom 16er verfehlt auch nur knapp sein Ziel. Auch die Astener kommen noch zu einer Chance im Fünfmeterraum, doch auch diesmal findet der Ball den Weg ins Tor nicht.

In der zweiten Hälfte dauert es einige Zeit, zuerst haben die Heimischen eine Chance, doch der Schuss aus 18 Metern geht über das SC Tor. Ein Kopfball wird neben das Gehäuse von Blau Gelb gesetzt. Dann eine hoher Ball Richtung Strafraum von Asten, der Tormann der Heimischen in Erwartung der Kugel, doch Ströbitzer Lukas braust heran, erwischt den Ball vor ihm am 16er, ein Kopfball Richtung Asten Tor und das Spielgerät streift

leicht die Stange, leider an der falschen Seite, und kollert in den Corner. In der 77. Minute Asten im Angriff, im SC Strafraum, 2 Spieler liegen am Boden, ein Pfiff des Schiris, und es gab Strafstoß für Asten. Moser Stefan legte sich das Spielgerät zurecht, und jagte den Ball in die Maschen... des Fangzaunes hinter dem Tor von Winkler Christian. Im Gegenzug kann dann Brandl Rene Bräuer Michael schön in Szene setzen, doch der scheitert an den Beinen eines gegnerischen Verteidigers am 16er. 85. Minute, ein Spieler von Asten erkämpft sich den Ball an der SC Cornerlinie, ein kurzer Pass zurück an die Strafraumgrenze, ein flacher Ball in den SC Strafraum, Moser Stefan bekommt den Ball und steht am Fünfer alleine vor Winkler Christian und diesmal kann er den Ball überlegt an Winkler Christian vorbei schießen. Diesmal zappelt der Ball im Netz innerhalb des Tores – 1:0. Ein Schuss streift dann noch am SC Tor vorbei, und ein Freistoß von Brandl Markus kann dann vom 2. Tormann der Heimischen knapp vor der Linie festgehalten werden. Dann war Schluss, und die glücklichere Mannschaft konnte sich dann über die drei Punkte freuen. Die Blau-Gelben standen trotz einer tadellosen Leistung wieder einmal mit leeren Händen da. Die zweite Mannschaft konnte mit einem 2:0 Erfolg die Heimreise antreten.

SC ST. VALENTIN

RNr	Spieler						Tore
T	Winkler Christian						
3	Pardametz Jochen	58					
5	Haselberger Martin			40			
6	Ströbitzer Florian						
7	Huber Daniel						
8	Brandl Markus						
11	Oblinger Marco	86					
12	Ströbitzer Lukas			90			
13	Bräuer Michael						
14	Schuh Jürgen						
17	Hammerschmid Ronald	73					
ET	Sallinger Matthias						
2	Allerstorfer Markus						
4	Weixelbam Mario		73				
10	Brandl Rene	58	80				
16	Gschnaidtner Sebastian	86					

DIE DERBY-BILANZ SC - ASK

Jahr	Spielklasse	Ergebnisse	
1955/1956	1. Klasse Ybbstal / NÖ	1:2	1:2
1958/1959	2. Liga West / NÖ	5:2	1:1
1962/1963	OÖ Landesliga	1:6	0:2
1986/1987	Bezirksliga Ost	2:1	1:2
1987/1988	Bezirksliga Ost	2:1	1:0
1988/1989	Bezirksliga Ost	0:4	0:4
1999/2000	Bezirksliga Ost	1:1	2:2
2000/2001	Bezirksliga Ost	3:3	1:1
2001/2002	Bezirksliga Ost	0:0	2:3
2002/2003	Bezirksliga Ost	1:1	1:3
2003/2004	Bezirksliga Ost	2:1	0:4
2005/2006	1. Klasse Ost	2:2	0:1
2011/2012	Bezirksliga Ost	0:2	

WWW.ASKSTVALENTIN.AT BERICHTET

Perfekter Start in die Rückrunde der BezirksrundschauLiga Ost

ASK Case IH Steyr St. Valentin fegt den SV Windischgarsten mit 5:2 vom Platz.

Besser hätte man die äußeren Bedingungen zum Rückrundenstart nicht bestellen können. Zahlreiche Fans im Herzograder Waldstadion und die Sonne lachte vom Himmel. Kurz währte auch die Freude beim Tabellenletzten aus Windischgarsten. Nach 3 Minuten versenkte die Nummer 10 der Gäste einen Freistoß unhaltbar für ASK Schlussmann Markus Bogenreiter im rechten Kreuzeck.

Die Prömmer-Elf ließ sich nicht beirren, bewahrte Ruhe und trug einen Angriff nach dem anderen auf das Gästegehäuse vor. Aus einem Konter hätte der Gastgeber fast noch das 2:0 erhalten, doch Torhüter Markus "Bogi" Bogenreiter ist auf dem Posten. In Minute 20 wird dann Christoph Guselbauer im 16-Meterraum regelwidrig zu Fall gebracht, den dafür verhängten Strafstoß verwandelt Peter Roselstorfer zum 1:1 Ausgleich. Nur 4

Minuten später bringt Christoph Guselbauer den ASK auf die Siegerstraße. Sein Treffer zum 2:1 bringt die Gäste völlig aus dem Konzept. Christophs Sturmpartner Dietmar Leonhardsberger legt in Minute 37 noch einen oben drauf. Nach einem beherzten Einsatz und toller Vorarbeit durch Martin Paulinec stellt der ASK Kapitän auf 3:1. Innerhalb von 17 Spielminuten hat der ASK die Begegnung zu seinen Gunsten gedreht.

Auch der zweite Spieldurchgang sollte erst 4 Minuten alt sein, schon wieder fiel ein Treffer. Kollektives Abseitsspiel der ASK Hintermannschaft ermöglichte den Gästen ein Geschenk und es stand 3:2. Doch bereits in Minute 55 war der alte zwei Tore Vorsprung wieder hergestellt. Ein Verteidiger des SV Windsichgarten versucht vor dem heraneilenden Christoph Guselbauer zu klären und versenkt den Ball im eigenen Tor. Ab diesem Zeitpunkt war die Gegenwehr der Gäste gebrochen. Da sich auch die ASK Akteure mit diesem Ergebnis zufrieden gaben, entwickelte sich zwischen Spielminute 60 und 75 ein eher unansehnlicher Meisterschaftsauftakt.

Erst mit der Torchance für Christoph zum 5:2 nahm die Begegnung wieder Fahrt auf. Aber auch die Gäste hatten in dieser Schlussphase nochmals die Möglichkeit zu einem Torjubel zu kommen. Doch beide Male war "Bogi" auf seinem Posten. In Minute 79 lässt Dietmar "Didi" Leonhardsberger die ASK Fans noch einmal jubeln. Er zündet den Turbo und mit seinem 2-ten Treffer schließt er einen Konter zum 5:2 ab.

Michael Dorfmayr trifft noch die Querlatte und Mario Gaumberger verzieht in der Schlussphase noch aus aussichtsreicher Position. Somit gewinnt der ASK Case IH Steyr St. Valentin über die 90 Spielminuten gesehen souverän den Meisterschaftsauftakt. Windsichgarsten hat am Ende noch Glück, nicht noch mehr unter die Räder zu kommen.

Am Samstag geht es für die Werkself zum Derby. Der SC St. Valentin verlor seine Auftaktpartie gegen den SV Asten und wird es dem ASK nicht leicht machen, mit Punkten im Gepäck aus der Perovitstraße nach Hause zu fahren.



Dorfmayer CITROËN
Ges.m.b.H

TRAININGSLAGER SC ST. VALENTIN

Bericht von *Florian Backfrieder*

18. Februar 2012, 1. Tag – Anreise

Um 14 Uhr traf sich die 29 Mann starke Delegation des SC St. Valentin in der Perovitstraße, um das erste Mal in der Vereinsgeschichte ins Trainingslager an der türkischen Riviera zu starten. Doch bevor es gegen Süden ging, wurden die Spieler und das Betreuersteam noch neu eingekleidet. Mit neuem Trainingstop und Stadionjacke sind die Spieler des SC St. Valentin bereit für sieben Trainingstage am Mittelmeer. Am Flughafen Linz-Hörsching wurde Österreich gebührend mit einem Seiterl heimischen Bier verabschiedet, dem letzten für eine Woche.

möbelmanufaktur & wohnplanung

WURZ / KG

www.wurz-fischlerei.at

Der Flug ging reibungslos von statten, dennoch konnte der eine oder andere Spieler eine gewisse Flugangst nur schwer verbergen. Nach der Ankunft in Antalya bei für türkische Verhältnisse frischen 6 Grad Außentemperatur ging es per Bus Transfer in die 5 Sterne Unterkunft Blue Waters Club. Auf der 230.000 m² großen Anlage mit direktem Strandzugang befinden sich neben Tennisplätzen und Pools zwei Naturrasenplätze, auf denen sich die Blau-Gelben auf den Rückrundenstart am 24. März vorbereiten werden. Für die kommenden sieben Tage residiert hier der SC St. Valentin und regiert ab heute den dritten Stock. Die von Cheftrainer Markus Allerstorfer festgelegte Bettruhe um 22 Uhr wurde an diesem Abend geschlossen missachtet, da der Bus erst um 23.30 in der Nacht sein Ziel in Side erreichte. Nach dem Beziehen der Zimmer, welche in Dreiergruppierungen besetzt wurden, machten sich die ersten Strapazen der Anreise bemerkbar. Die Hotelleitung hatte allerdings vorgesorgt und ein Mitternachtsbuffet aufgebaut und so nahmen die Spieler noch in der

Nacht die erste Mahlzeit auf türkischem Boden ein. Nach einem Schlummertrunk ging es dann auf die Zimmer und ins Bett, denn am nächsten Tag stehen schon die ersten beiden Trainingseinheiten auf dem Programm.

19. Februar 2012, 2. Tag - Training und erste Bekanntschaft mit dem Meer



Meine BeraterBank

St. Valentin, 2 Grad, Österreich friert - Side, 15 Grad, der SC schwitzt. Und das nicht nur aufgrund der frühlingshaften Temperaturen an der türkischen Riviera. Das Trainingslager hat begonnen und die ersten zwei Einheiten wurden absolviert.

Nach einer, abgesehen von der einen oder anderen Schnarchattacke, ruhigen Nacht traf man sich geschlossen um 7.20 Uhr zum Frühstück. An kulinarischen Genüssen mangelt es beim üppigen Frühstücksbüffet nicht. Bei bestem Trainingswetter startete man nach dem von Kirchmair Manuel vorgegebenen Tagesmotto: „Heute ist ein schöner Tag“ in die erste Vormittagseinheit. Pass-, Torschuss- sowie Kräftigungsübungen standen auf dem Programm. Um das Vertrauen der Spieler untereinander zu stärken sollte am Ende der 90 Minuten jeder Kicker von seinen sitzenden Mitspielern über den Köpfen weiterbefördert werden. Diese Aufgabe wurde beim Körpergewicht einiger an dieser Stelle ungenannter Spieler allerdings zur Mission Impossible. Nach dem Training ging es erstmals an den Strand und einige kälteresistente Spieler kühlten sich im 15 Grad kalten Meer ab. Um 12.30 stand das Mittagessen auf dem Programm. Danach nutzten die Spieler die freie Zeit bis zum Nachmittagstraining auf unterschiedlichste Weise. Einige nutzten das schöne Wetter um auf der Sonnenterrasse Sonne zu tanken und Karten zu spielen. Andere unternahmen erste Erkundungsrundgänge um sich in den kommenden Tagen auf dem weitläufigen Hotelgelände zurecht zu finden.

Um 15 Uhr startete das Nachmittagstraining. Passkombinationen mit Flanken zur Mitte, sowie ein Abschlusspiel standen auf dem Programm.

Nach der Einheit konnten die Spieler erstmals das Wellnessangebot des Hotels voll auskosten. Mit Dampfbad, Sauna und türkischem Bad wird für eine optimale Regeneration gesorgt. Nach dem Abendessen wurde die verbleibende Zeit bis zur Bettruhe beim gemütlichen Zusammensein im Salon an der „Akdeniz-Bar“ verbracht und das All-Inklusiv Angebot ausgenutzt. Die Bettruhe um 22 Uhr wurde diszipliniert eingehalten und vor dem Einschlafen studierte man noch die technischen Feinheiten der Profis beim Spiel Barcelona gegen Valencia.

20. Februar, 3. Tag - Ankämpfen gegen den inneren Schweinehund

Nach dem obligatorischen gemeinsamen Antreten zum Frühstück machten sich die Spieler bereit für den zweiten Trainingstag im Süden. Die Sonne begrüßte die Blau-Gelben abermals zur Vormittagseinheit. Nach zwei anstrengen Trainings am ersten Tag galt es bei leichten Passübungen gegen die schweren Beine anzukämpfen und den inneren Schweinehund zu überwinden. Nach komplexen Passübungen inklusive Flanken und Torabschluß wurde unter anderem noch an taktischen Feinheiten beim Outenwurf gefeilt. Nach der Trainingseinheit stand ein Fototermin am Plan, um die neuen Outfits auch der Öffentlichkeit nicht vorzuenthalten. Nach dem Mittagessen hieß es wieder Sonne tanken. Manche Spieler nahmen das allerdings etwas zu ernst und unterschätzten die winterliche Sonne in Side. Ein sommerlicher Sonnenbrand war das Ergebnis. Zum Nachmittagstraining wurde die Mannschaft mit einem Bus zu einem Rasenplatz etwas außerhalb der Clubanlage chauffiert. Schwerpunkte dieses Trainings waren unter anderem die Koordinationsfähigkeit sowie ein Abschlusspiel bei dem die bis dahin trainierten taktischen Vorgaben praktisch umgesetzt werden sollten. Nach dem Regenerationsprogramm im Wellnessbereich des Hotels wurde zu Abend gegessen. Danach traf sich die Mannschaft im Besprechungsraum zu einer Teamsitzung, bei der jeder Spieler seine persönlichen Ziele sowie die Mannschaftsziele vorstellte. Außerdem bestimmte das Team gemeinsam einen Spielerrat, welcher die Interessen der beiden Mannschaften im Verein und nach außen vertreten soll. Die Zeit bis zur Bettruhe verbrachten die Spieler beim Kartenspielen an der mittlerweile vertrauten Akdeniz-Bar.

21.2.2012, 4. Tag - Training und Ausflug nach Side-Stadt

In der Früh wurde wieder gemeinsam gefrühstückt, danach traf man sich am hoteleigenen Rasenplatz zur Vormittagseinheit. Diese sollte heute etwas länger werden, da nach den guten Leistungen an den vergangenen

Tagen Trainer Markus Allerstorfer seinen Spielern einen trainingsfreien Nachmittag gönnte. Ziel war es mit gezielten Übungsformen das Spiel über die Seiten zu forcieren. Danach nutzte man die unmittelbare Nähe zum Meer und verlegte das Auslaufen an den Strand, dabei kühlten sich einige Spieler mehr oder weniger freiwillig im Meer ab. Um schwere Beine am folgenden Tag zu vermeiden, absolvierte die Mannschaft zum Abschluss noch einige Dehnungsübungen. Nach zwei Stunden war der körperlich anstrengende Teil dieses Tages geschafft. Für die trainingsfreie Zeit am Nachmittag war ein Besuch in der Altstadt Sides geplant.

Mit dem Bus fuhr die Mannschaft 15 Minuten in die Stadt und verbrachte dort den Nachmittag. Side blickt auf eine etwa 3500 Jahre lange Vergangenheit zurück und war in der Antike eine bedeutende Hafenstadt. Von der antiken Hafenstadt sind noch heute viele Bauwerke erhalten. Zuerst wurden diese antiken Ruinen besichtigt. Die restliche Zeit verbrachten die Spieler gemütlich in den diversen Cafés Sides und beim Spazieren an der Hafepromenade. Auch die Souvenirshops wurden besucht und so dürfen sich die Daheimgebliebenen auf einige Souvenirs aus Side freuen. Auch die eine oder andere Wasserpfeife fand den Weg ins Gepäck der Spieler. Um 16.30 ging es dann wieder retour ins Hotel. Die Zeit bis zum Abendessen verbrachten die Spieler wieder mit Kartenspielen, Schwimmen im Pool und Relaxen im Zimmer. Am Abend verfolgte man noch gemeinsam das Champions League Spiel ZSKA Moskau gegen Real Madrid.

raindl
Gebäudetechnik



- Heizung
- Lüftung
- Klima
- Sanitär
- Alternativ-Energieanlagen

Karl Raindl GmbH . Westbahnstraße 104 . A-4300 St. Valentin
Tel.: 07435 53158-0 . Fax: 07435 53158-50 . office@raindl.at . www.raindl.at

22.2.2012, 5. Tag - Erste Verschleißerscheinungen bei den Spielern

Nach vier Trainingstagen zeigen sich die ersten Verschleißerscheinungen. Kaputte Fußballschuhe, Halsweh, Blasen an den Füßen und andere Wehwehchen machen einigen Spielern zu schaffen. Trotzdem wird beim Training immer wieder alles gegeben und es gibt noch keine Ausfälle zu beklagen. Im Vormittagstraining wurden die Spieler in zwei Gruppen ge-

teilt. Eine absolvierte eine Passübung, bei der der Ball aus der Innenverteidigung über die Außenspieler zur Mitte gebracht wurde und die Stürmer zum Abschluss kamen. Die zweite Gruppe trainierte das Stellungsspiel. Im Nachmittagstraining wurden die Rollen getauscht. In der Mittagspause dazwischen wurde das Freizeitangebot der Anlage ausgenutzt und die Spieler zeigten ihr Können am Billard- und Tischtennistisch. Am Abend ging die gesamte Mannschaft im hoteleigenen Hallenbad schwimmen. Dieses Unternehmen endete für einen Spieler allerdings beim Arzt, da er beim Einköpfeln die Wassertiefe unterschätzte. Ein Cut am Kinn war das Ergebnis. Eine Spritze, 3 Nähte und eine ärztliche Erlaubnis später war Manuel Mugrauer aber wieder fit für die noch folgenden Trainingseinheiten. Nach dem Besuch im Schwimmbad nutzten einige Spieler noch die Gelegenheit und ließen sich die Muskulatur von den Masseuren des Hotels bearbeiten. Nach dem Abendessen traf sich die Mannschaft zu einer weiteren Teamsitzung. Bei dieser nutzte Cheftrainer Markus Allerstorfer die Gelegenheit seine bisherige Zeit beim **SC St. Valentin** Revue passieren zu lassen und sich für die gute Zusammenarbeit im sportlichen Bereich und mit dem Vorstand zu bedanken. Weiters stellte der Spielerrat die Philosophie des Vereins und der Mannschaft vor. Abschließend musste jeder Spieler einen seiner Kollegen pantomimisch darstellen, was überraschend gut umgesetzt wurde. Danach versammelte man sich geschlossen in der Akdeniz Bar. Die Blau-Gelben übten sich im Passivsport beim Analysieren der Champions League-Partie Basel gegen Bayern und die Kellner hatten alle Hände voll zu tun 29 durstige SCler zu versorgen. Nebenbei ließen einige Spieler ihren Charme spielen und schlossen internationale Bekanntschaften mit deutschen Urlauberinnen. Um 22.30 Uhr hieß es ab in die Zimmer, um fit zu sein für das Freundschaftsspiel am nächsten Tag.

23.2.2012, 6. Tag - Testspiel gegen russische Profis

Am Vormittag trainierten die Spieler verschiedene Variationen von Standardsituationen. Mehrere Varianten bei Freistößen und Eckbällen sollen die blau-gelbe Offensive im Frühjahr unberechenbarer machen. Nach dem Training kühlte sich die Mannschaft im Außenpool des Hotels ab. Das 8 Grad kalte Wasser brachte den Kreislauf auf Touren. Nach dem Mittagessen ruhten sich die Spieler in ihren Zimmern aus, schließlich musste man für das Testspiel am Nachmittag fit sein. Gegner war die 1b-Mannschaft des russischen Erstligavereins FK Amkar Perm. Der **SC St. Valentin** präsentierte sich gut gegen die russischen Profis. Zur Halbzeit

lag man 0:1 zurück. In der zweiten Hälfte machten sich die Anstrengungen der vergangenen Tage bemerkbar. Markus Allerstorfer wechselte alle sechs Ersatzspieler ein und die Blau-Gelben erhielten nach individuellen Fehlern weitere vier Treffer. Der Trainer konnte der Partie aber trotz der 0:5 Niederlage positive Aspekte abgewinnen und attestierte der Mannschaft eine gute Leistung. Nach dem Spiel regenerierten sich die Spieler wieder im Wellnessbereich des Hotels. Am Abend verabschiedeten sich Lukas Ströbitzer und Sektionsleiter Manfred Huber von der Mannschaft, da die beiden das Trainingslager schon einen Tag früher verließen. Nach den guten Trainingsleistungen der vergangenen Tage verlegte Markus Allerstorfer die Bettruhe auf 23.30 Uhr, was von den Spielern bis zur letzten Minute ausgenutzt wurde.

24.2.2012, 7. Tag - Letzter Trainingstag

Auch am letzten Tag im Süden standen zwei Trainings auf dem Programm. Nach dem Vorbereitungsspiel am Vortag fielen diese aber weniger anstrengend aus. Am Vormittag war Auslaufen und Koordinations-training angesagt, danach wurden wiederum Standardsituationen trainiert. Auch das Testspiel vom Vortag wurde analysiert und einige Spielsituationen wurden besprochen. Das letzte Training unter der Sonne der Türkei gestaltete das Trainerteam etwas lockerer. Einfache Schussübungen wurden in Wettkampfform durchgeführt. Das Nachmittagsprogramm war vielfältig. Einige Spieler hatten nach zehn Trainingseinheiten und einem Spiel innerhalb von sechs Tagen noch nicht genug und kickten am Funcourt der Anlage weiter. Andere ließen den Nachmittag ruhiger ausklingen und fuhren noch einmal nach Side um die Stadt in der Abenddämmerung zu erleben und letzte Souvenirs zu besorgen. Auch am letzten Abend hatte die Mannschaft bis 23.30 Uhr Zeit ins Bett zu gehen. Nach sieben tollen, lehrreichen aber auch anstrengenden Tagen hielten es allerdings nur noch wenige Spieler so lange in der mittlerweile vertrauten Akdeniz Bar aus.



Torschützen Kampfmannschaft

Weixelbam Mario	3
Farkas Peter	2
Moser Alexander	2
Schuh Jürgen	2
Brandl Markus	1
Bräuer Daniel	1
Fitzinger Daniel	1
Eigentor	1

INTERVIEWS VON WWW.FANREPORT.COM

Markus Fuchsjäger, Trainer SK Asten:

"Wie erwartet war das eine ganz schwere Partie. Die St. Valentiner waren sehr gut organisiert und haben uns durch frühes Pressing das Spiel nicht leicht gemacht. Nach dem verschossenen Elfer hat niemand mehr mit einem Sieg gerechnet, doch Gott sei Dank haben wir doch noch getroffen. "

Markus Allerstorfer, Trainer SC St. Valentin:

"Das war eine totale 0:0-Partie. Ein 0:0 wäre für uns ok gewesen. Im Endeffekt können wir mit unserer Leistung aber zufrieden sein, unsere jungen Burschen haben der starken und routinierten Asten-Offensivabteilung das Leben sehr schwer gemacht. "

Erik Lechner, Sektionsleiter ASK St. Valentin:

"Vor solchen Partien habe ich immer ein bisschen Bauchweh. Da erwartet jeder einen Sieg, aber so leicht ist es natürlich gar nicht, zu gewinnen. Im Endeffekt bin ich froh, dass wir die drei Punkte doch recht klar einfahren konnten."

KAMPFMANNSCHAFT II - 2. KLASSE NORDOST

Trainer: Mario Pfafstetter

Rang	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1	ASKÖ Katsdorf	13	12	0	1	38:09	29	36
2	Ried/Rdmk.	13	9	1	3	41:17	24	28
3	Pierbach/Mönchdorf	13	8	2	3	23:10	13	26
4	Arbing	13	8	1	4	30:15	15	25
5	Gutau	12	6	1	5	32:21	11	19
6	Saxen	13	5	4	4	21:20	1	19
7	Luftenberg	13	5	3	5	27:23	4	18
8	Rechberg	13	5	2	6	27:26	1	17
9	Münzbach	13	4	2	7	24:32	-8	14
10	SPG Weitersf./Kaltenb.	13	3	5	5	23:31	-8	14
11	Hagenberg	13	3	4	6	23:36	-13	13
12	Tragwein	13	2	1	10	10:39	-29	7
13	SC St. Valentin	13	0	2	11	13:52	-39	2

15. Runde

Sa, 31.03.2012	16:30	Tragwein : Luftenberg	--: (--)
Sa, 31.03.2012	16:30	Rechberg : Münzbach	--: (--)
So, 01.04.2012	16:30	Gutau : Hagenberg	--: (--)
So, 01.04.2012	16:30	Weitersf./Kaltenb. : Ried/Rdmk.	--: (--)
So, 01.04.2012	16:30	SC St. Valentin : Saxen	--: (--)
So, 01.04.2012	16:30	Pierbach/Mönchdorf : Arbing	--: (--)



14. Runde

Fr, 23.03.2012	19:30	Ried/Rdmk. : SC St. Valentin	5:0 (1:0)
Sa, 24.03.2012	15:30	Münzbach : ASKÖ Katsdorf	0:2 (0:1)
So, 25.03.2012	16:30	Hagenberg : Tragwein	4:1 (1:0)
So, 25.03.2012	16:30	Luftenberg : Weitersf./Kaltenb.	1:2 (0:1)
So, 25.03.2012	16:30	Saxen : Pierbach/Mönchdorf	1:2 (0:0)
So, 25.03.2012	16:30	Arbing : Rechberg	6:2 (3:0)

Ried/Riedmark : SC ST. VALENTIN 5:0 (1:0)

100 Zuschauer, Schiedsrichter Paschinger Manfred

Assistent 1 Schönhuber Helmut, Assistent 2 Huber Manfred

Spielbericht von *Ronald Koschier*



expert
EBNER
Center

4300 St. Valentin, Hauptstrasse 32
Handel: Tel.: 07435 52231
Installation: Tel.: 07435 52594
E-Mail: office@elektro-ebner.info
www.elektro-ebner.info

Weltweit die größte
Elektrofachhandelskette!

Obwohl gegenüber dem verkorksten Herbst eine deutliche Leistungssteigerung zu sehen war, schlitterten die 1b-Juniors des SC St. Valentin beim Aufstiegsaspi-

ranten Union Ried in der Riedmark in eine deutliche 0:5 Niederlage. Der Tabellenzweite aus dem Mühlviertel begann – wie nicht anders zu erwarten – druckvoll und kam bereits in der 5. Spielminute zur ersten Doppelchance. Nachdem Dominique Oblinger beim ersten Schuss noch stark retten konnte, ist es dem Union-Stürmer zu verdanken, der den Nachschuss kläglich neben das verwaiste Gästetor rollt, dass nicht schon ab der Anfangsphase einem Rückstand hinterhergelaufen werden muss. In weiterer Folge können die Valentiner das Spiel durchaus offen halten – von den über 20 Punkten Unterschied in der Tabelle ist wenig zu merken. Einzig ein schöner Weitschuss, der an die Querlatte klatscht, bringt die Blaugelben in Verlegenheit – Thomas Gundendorfer kann den Abpraller aber routiniert ins Torout klären (21.). Nach gut einer halben Stunde erhöhen die Heimischen wieder den Druck: In der 30. Minute kann Dominique Oblinger noch gut parieren, aber nur eine Minute später ist er nach einer Freistoßflanke von halbrechts bei einem Kopfballheber ins lange Eck ohne Abwehrmöglichkeit.

Die Rieder können bei dieser Standardsituation ihre körperliche Überlegenheit in Verbindung mit schlechtem Stellungsspiel und Zaghaftigkeit der Gäste optimal nutzen. Die Pfafstetter-Elf bringt der Rückstand aber keinesfalls aus dem Konzept – ganz im Gegenteil: In der 39. Minute liegt sogar der Ausgleich in der Luft – der Union-Keeper kann den von Daniel Bräuer getretenen Freistoß von der Strafraumgrenze nur mit Mühe aber großer Klasse mit den Fingerspitzen über die Latte drehen. Nach der Pause, sowohl die Rieder Zuschauer als auch die wenigen interessierten (in Zahlen 5) anwesenden SC-Fans rechneten mit einer Druckphase der Heimmannschaft, übernehmen vorerst die Gäste das Kommando. Die beste Tormöglichkeit hat nach einem Eckball von Patrick Ebner per Kopf Felix Angerbauer – der starke Heimgoalie kann aber mit schöner Parade sicher klären. Nachdem der Anfangselan des SCV erfolglos verpufft ist, wird das Spiel durch einen Doppelschlag in der 56. bzw. 59. Spielminute entschieden: Zuerst war das Herauslaufen von Dominique Oblinger nach einem weiten Pass wohl die falsche – weil risikoreichere Option – und kurz darauf ist der Valentinier Schlussmann bei einem satten und platzierten Flachschuss vom Sechzehner ohne jegliche Abwehrmöglichkeit. Die Partie ist ab diesem Zeitpunkt gelaufen, die Angriffsversuche der 1b-Juniors erlahmen auf dem schwierigen Geläuf mit schwindenden Kräften – ein Fernschuss von Daniel Bräuer ist die einzig nennenswerte Torannäherung im weiteren Spielverlauf – und häufiger werdende unnötige Ballverluste bzw. Fehlpässe ermöglichen den Riedern immer wieder gefährliche Angriffsaktionen. So kommen die Heimischen – wenn auch nach zwei Abprallern ein bisschen glücklich – noch zu Treffer Nummer 4 und 5 und die hohe Niederlage – nach eigentlich guter spielerischer und tadelloser kämpferischer Leistung – ist bittere Realität, lässt aber doch für die nähere aber auch weitere Zukunft hoffen.

Torschützen Juniors

Klaner Philipp	3
Koblinger Philipp	3
Freinhofer Patrick	2
Klapf Martin	2
Angerbauer Felix	1
Ebner Patrick	1
Ono Osamu	1



SC ST. VALENTIN

RNr	Spieler	←	→	■	■	■	Tore
T	Oblinger Dominique						
3	Angerbauer Felix						
4	Obermüller Marcus						34
5	Gundendorfer Thomas						
6	Ebner Patrick						
7	Koblinger Philipp						90
8	Mühlberghuber Hannes						
9	Klaner Philipp						
11	Mugrauer Manuel						
16	Bräuer Daniel						
17	Freinhofer Patrick						82
ET	Flatschart Christian						
12	Schruf Christoph						82
13	Reiter David						34
14	Hauser Gunnar						

Expertentipp der Runde von www.fanreport.com

SC Tragwein-Kamig	1 : 2	ASKÖ Luftenberg
Union Rechberg	2 : 2	Union Münzbach
Weitersfelden/Kaltenberg	1 : 4	Union Ried/Rdmk.
SC St. Valentin	0 : 3	Union Saxen
Union Pierbach/Mönchdorf	1 : 1	Union Arbing
Union Gutau	0 : 2	ASV Hagenberg

RESERVE - BEZIRKSLIGA OST

Trainer: Christoph Schimpl

Rang	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1	Doppl Hart	12	10	1	1	45:12	33	31
2	Admira	11	8	2	1	34:14	20	26
3	Enns	11	7	1	3	26:16	10	22
4	Garsten	12	6	1	5	25:24	1	19
5	Asten	12	5	3	4	24:19	5	18
6	ASK St. Valentin	12	5	2	5	26:18	8	17
7	Neuhofen/Krems	12	5	1	6	24:26	-2	16
8	SC St. Valentin	12	4	4	4	21:32	-11	16
9	Hörsching	12	4	1	7	23:31	-8	13
10	Baumgartenberg	12	4	0	8	24:43	-19	12
11	St. Ulrich	12	3	1	8	23:23	0	10
12	Windischgarsten	12	1	1	10	12:49	-37	4

15. Runde:

Sa, 31.03.2012 14:30 Enns : Neuhofen/Krems -:- (-:-)

Sa, 31.03.2012 14:30 **SC St. Valentin : ASK St. Valentin** -:- (-:-)

Sa, 31.03.2012 14:30 Windischgarsten : Doppl-Hart -:- (-:-)

So, 01.04.2012 14:30 St. Ulrich : Admira -:- (-:-)

So, 01.04.2012 14:30 Garsten : Hörsching -:- (-:-)



Gasthaus Philipp

Franz und Birgit Rosenberger

St. Valentin Hauptplatz 19
Tel./Fax: 074 35 / 52 4 65

14. Runde

Sa, 24.03.2012	13:30	Doppl-Hart : Garsten	2:0 (0:0)
Sa, 24.03.2012	13:30	Asten : SC St. Valentin	0:2 (0:1)
Sa, 24.03.2012	16:00	Hörsching : Baumgartenberg	6:0 (4:0)
So, 25.03.2012	14:30	Neuhofen/Krems : St. Ulrich	1:0 (1:0)
So, 25.03.2012	14:30	ASK St. Valentin : Windischgarsten	3:0 (1:0)

SK Asten : SC St. Valentin 0:2 (0:1)

20 Zuschauer, Schiedsrichter Steiner Alois

T Sallinger Matthias 2 Steiner Philipp 3 Bräuer Gregor 4 Fischer Stefan
5 Backfrieder Florian 7 Weichinger Kevin 9 Fitzinger Daniel 10 Priller
Roland 11 Praska Michael 14 Weixelbam Mario 17 Schimpl Christoph

Tore SC: Weixelbam Mario (36.), Schimpl Christoph (53.).

Torschützen Reserve

Praska Michael	8
Fitzinger Daniel	3
Haselberger Martin	2
Lukarsch Peter	2
Ebenhofer Peter	1
Huber Gerhard	1
Priller Roland	1
Schimpl Christoph	1
Steiner Philipp	1
Weixelbam Mario	1



Ströbitzer GMBH
SÄGE- UND HOBELWERK

U16 - REGIONSLIGA MITTE

Trainer: Ronald Koschier

Auslosung

Rde	Datum	Zeit	Spiel
1	Di, 17.04.2012	18:00	SC St. Valentin: Edelweiß
2	Sa, 21.04.2012	12:00	Gallneukirchen : SC St. Valentin
3	Sa, 28.04.2012	14:00	SC St. Valentin: Enns
4	So, 06.05.2012	11:00	Doppl-Hart : SC St. Valentin
5	Sa, 12.05.2012	14:30	SC St. Valentin: Hörsching
6	Mo, 21.05.2012	19:00	Traun : SC St. Valentin
7	So, 03.06.2012	10:00	SC St. Valentin: Donau Linz
8	Sa, 09.06.2012	15:15	Neustift/Oberkappl : SC St. Valentin
9	So, 17.06.2012	10:30	Blaue Elf Linz : SC St. Valentin

U14 - OBERLIGA STEYR

Trainer: Hubert Ströbitzer, Ferdinand Schüpany

Rde	Datum	Zeit	Spiel
1	So, 15.04.2012	10:30	SPG Bad Hall/Rohr : SC St. Valentin
2	So, 22.04.2012	14:00	SC St. Valentin : Windischgarsten
3	Sa, 28.04.2012	15:15	Bewegung Steyr : SC St. Valentin
4	Sa, 05.05.2012	14:00	SC St. Valentin : St. Ulrich
5	Sa, 12.05.2012	15:15	Kirchdorf/Kr. : SC St. Valentin
6	Mo, 21.05.2012	18:00	SC St. Valentin : Amateure Steyr
7	So, 03.06.2012	11:00	Grünburg-Steinbach : SC St. Valentin
8	Sa, 09.06.2012	15:15	SC St. Valentin : Wartberg/Kr.
9	Sa, 16.06.2012	10:00	SC St. Valentin : Scharnstein



U12 - OBERLIGA STEYR

Trainer: Michael Ungerböck, Gerhard Osanger

Rde	Datum	Zeit	Spiel
1	Mi, 18.04.2012	17:30	Stein : SC St. Valentin
2	Fr, 20.04.2012	18:00	SC St. Valentin : Hofkir.Trkr./Niederneuk.
3	Fr, 27.04.2012	17:15	Vorwärts Steyr : SC St. Valentin
4	Do, 03.05.2012	18:00	SC St. Valentin : Windischgarsten
5	Mi, 09.05.2012	17:00	ATSV Steyr : SC St. Valentin
6	Mi, 16.05.2012	17:00	SC St. Valentin : Kronstorf
7	Sa, 19.05.2012	11:00	SC St. Valentin : Scharnstein
8	Mo, 04.06.2012	18:00	Ternberg : SC St. Valentin
9	Fr, 08.06.2012	18:00	SC St. Valentin : Pettenbach
10	Sa, 16.06.2012	13:00	Grünburg-Steinbach : SC St. Valentin
11	Sa, 23.06.2012	13:00	SC St. Valentin : Kematen-Piberbach

U11- UNTERLIGA STEYR

Trainer: Gerald Ellmer

Rde	Datum	Zeit	Spiel
1	Fr, 13.04.2012	17:00	Stein B : SC St. Valentin
2	Fr, 20.04.2012	17:00	SC St. Valentin : Bad Hall
3	Sa, 28.04.2012	10:30	Dietach : SC St. Valentin
4	Fr, 04.05.2012	18:00	SC St. Valentin : Großraming
5	Fr, 11.05.2012	18:00	Grünau : SC St. Valentin
6	Mi, 16.05.2012	18:30	SC St. Valentin : Stein B
7	Sa, 02.06.2012	10:30	Bad Hall : SC St. Valentin
8	Mi, 06.06.2012	18:00	SC St. Valentin : Dietach
9	Fr, 15.06.2012	18:00	Großraming : SC St. Valentin
10	Fr, 22.06.2012	18:00	SC St. Valentin : Grünau

U10 - UNTERLIGA STEYR

Trainer: Hans-Jörg Ullmann, Matthias Geiblinger

- 1 Fr, 13.04.2012 17:00 Neuzeug : SC St. Valentin A
- 2 Fr, 20.04.2012 16:00 SC St. Valentin A : Wolfern
- 3 Fr, 27.04.2012 16:00 SC St. Valentin A : Niederneuk./Hofkir.Trkr.
- 4 Fr, 04.05.2012 16:00 Bewegung Steyr : SC St. Valentin A
- 5 Fr, 11.05.2012 16:00 SC St. Valentin A : Stein B
- 6 Fr, 18.05.2012 18:00 SC St. Valentin A : Neuzeug
- 7 Fr, 25.05.2012 16:00 Wolfern : SC St. Valentin A
- 8 Fr, 01.06.2012 16:00 Niederneuk./Hofkir.Trkr. : SC St. Valentin A
- 9 Fr, 08.06.2012 16:00 SC St. Valentin A : Bewegung Steyr
- 10 Fr, 15.06.2012 16:00 Stein B : SC St. Valentin A

U10 - UNTERLIGA STEYR

Trainer: Martin Gruber, Matthias Geiblinger

- 1 Mi, 11.04.2012 17:30 St. Ulrich B : SC St. Valentin B
- 2 Do, 19.04.2012 17:30 Aschach/Steyr : SC St. Valentin B
- 3 Fr, 27.04.2012 17:00 SC St. Valentin B : Amateure Steyr
- 4 Mi, 02.05.2012 17:00 ASK St. Valentin B : SC St. Valentin B
- 5 Do, 10.05.2012 17:00 SC St. Valentin B : Haidershofen
- 6 Fr, 18.05.2012 17:00 SC St. Valentin B : St. Ulrich B
- 7 Do, 24.05.2012 18:00 SC St. Valentin B : Aschach/Steyr
- 8 Fr, 01.06.2012 16:00 Amateure Steyr : SC St. Valentin B
- 9 Mi, 06.06.2012 17:00 SC St. Valentin B : ASK St. Valentin B
- 10 Do, 14.06.2012 17:00 Haidershofen : SC St. Valentin B



WIRLINGER
BAUNTERNEHMEN

Hochbau - Tiefbau - Planung - Baustoffe

U7, U8

Trainer: Sigi Muhr

Training: Montag und Mittwoch, 17 Uhr

Turnierform, keine Meisterschaft

U9

Trainer: Gerd Sandner, Andreas Erhart, Markus Wirlinger

Training: Montag und Mittwoch, 17.15 Uhr

Turnierform, keine Meisterschaft

Termine für die Turniere

Samstag, 14. April, vormittags	U9 / U8 / U7
Samstag, 21. April, vormittags	U9 / U8 / U7
Samstag, 28. April, vormittags	U9
Samstag, 05. Mai, vormittags	U9 / U8 / U7
Samstag, 12. Mai, vormittags	U9 / U8 / U7
Sonntag, 03. Juni, vormittags	U9
Samstag, 16. Juni, vormittags	U9 / U8 / U7
Samstag, 23. Juni, vormittags	U9 / U8
Samstag, 30. Juni, vormittags	U9 / U8 / U7

HAPPY BIRTHDAY

Priller Roland 15.3.1977, Haslinger Thomas 15.3.1996, Huber Heidi 16.3., Geiblinger Matthias 16.3.1982, Kitzinger Martin 17.3.1990, Gabrieljan Eduard 17.3.2000, Leutgeb Julian 17.3.2000, Spanyol Gregor 17.3.2007, Flatschart Christian 19.3.1996, Lukarsch Gertraud 21.3., Erhart Mathias 22.3.2005, Fischer Stefan 23.3.1989, Pammer Irene 26.3., Schafelner Karl 30.3.1970, Kalanjos Patrick 30.3.2002, Leuchtenmüller Teresa 1.4.2004, Oblinger Andrea 3.4., Gruber Martin 3.4.1974, Müller Alicia 3.4.2000, Knauer Johann 5.4.1963, Moser Jürgen 6.4.1964, Osanger Michaela 6.4.1971, Schlager Uwe 8.4.1966, Winkler Christian 8.4.1970, Rohrer Florian 8.4.1998, Oblinger Gernot 9.4.1966, Hadayer Siegfried 10.4.1959, König Michael 10.4.1997, Freudenthaler Patrick 13.4.1996, Ellmer Bernhard 13.4.1998, Miedl Sebastian 16.4.1993, Legat Maximilian 16.4.1999.

MÄDCHEN

Trainer: Gerhard Bauer, Rainer Muhr, Magdalena Madl

Training: Dienstag und Donnerstag, 17.20 Uhr

Rde	Datum	Zeit	Spiel
1	So, 01.04.2012	13:00	Kleinmünchen : SC St. Valentin
2	So, 15.04.2012	11:00	SC St. Valentin : FC Wels
3	Fr, 20.04.2012	16:45	Garsten : SC St. Valentin
4	So, 29.04.2012	10:00	SC St. Valentin : Ottensheim
5	So, 06.05.2012	11:00	Aschach/Steyr : SC St. Valentin
6	So, 13.05.2012	11:00	SC St. Valentin : Kleinmünchen
7	So, 20.05.2012	11:00	FC Wels : SC St. Valentin
8	Do, 31.05.2012	18:00	SC St. Valentin : Garsten
9	Do, 07.06.2012	10:00	Ottensheim : SC St. Valentin
10	So, 17.06.2012	14:00	SC St. Valentin : Aschach/Steyr



SENIOREN

Trainer und Berichterstatter: Klaus Backfrieder



Impressum:
Blau-Gelb-Kurier
Während der Meisterschaft erscheinendes
Informationsheft des SC ST. VALENTIN.
Für den Inhalt verantwortlich:
Martin Gruber
Auflage ca. 100 Stück in Eigenkopie.